

Wort zum Sonntag, den 14.3.2021



Wort zum Sonntag, den 14.3.2021

Jh. 3,14-21: Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott

vollbracht sind.

Heute geht's also ums ewige Leben in Himmel oder Hölle, das Kapitel 3 endet bei Johannes mit dem Vers 36: „Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern Gottes Zorn bleibt auf ihm.“ Die Hölle wird im ganzen Kapitel nicht konkret erwähnt, sondern nur angedeutet. Meinereiner käme also bestimmt in die Hölle, wenn es eine gäbe. Aber da wir nach dem Sterben alle tot und nimmer existent sind, kann uns das ja wuscht sein!

Aber die Jesusregeln sind jedenfalls recht klar und streng, wer nicht an den Jesus glaubt, kommt in die Finsternis, weil er ist deswegen schon gerichtet! Nach dieser Theorie hätte die Menschheit schlechte Perspektiven, weil Christen gibt's weltweit etwa 2,3 Milliarden, Muslime ca. 1,6, Hindus 940 Mio. und Buddhisten 460. Die Weltbevölkerung lag 2020 bei rund 7,8 Milliarden, **also sind mit Sicherheit 5,5 Milliarden, also rund 70 %, Finsterlinge, die nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes glauben!** Dazu hätte dieser Gott vielleicht mehr Söhne zeugen müssen!

Aber vergessen wir nicht darauf, dass das Christentum nicht durch Mission, sondern durch das Kaiseredikt im römischen Reich von 380 zur Weltreligion wurde, die weit überwiegend nicht durch religiöse Agitation, sondern mit brutalster Gewalt verbreitet wurde, hier dazu wieder einmal die historische Illustration der südamerikanischen Christianisierung:



Wer nicht wollte, wurde geköpft oder aufgehängt und verbrannt, die kleinen Kinder wurden im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes erschlagen...

Aber das Religionsgeschichtliche wie gewohnt nur nebenbei, was schreibt der Herr Bischof Schönborn heute in der Kronenzeitung und im Internet über seinen Gott und dessen Sohn?

Er schließt heute so: „Unser Planet Erde, der uns geschenkte Lebensraum, ist gefährdet. So schön, so zart, so zerbrechlich erscheint sie uns, aus dem Weltall betrachtet. Wir erleben immer deutlicher: Unsere Heimat Erde ist bedroht! So sehr hat Gott die Welt geliebt... Er will sie nicht richten, nicht zugrunde gehen lassen, er will sie retten. Und das geht nur, wenn seine geliebten Geschöpfe, wir Menschen, uns von Gott zur Besinnung und zur Umkehr bewegen lassen. Denn die Erde, unsere Lebenswelt, ist vor allem durch uns bedroht. Jesus sagt es in einem starken Bild: ‚Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Taten waren böse.‘ Um uns geht es also. Gottes Hilfe ist uns angeboten. Er hat alles darangesetzt, uns vor dem Unglück zu bewahren, das unser eigenes Fehlverhalten über die Welt bringen kann. Dazu ist Jesus gekommen. Dazu hat Gott ihn ,in die Welt gesandt, damit jeder, der an ihn

glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat', auch über den Tod hinaus. So wichtig sind wir Ihm.“

Zu schade, dass es keine Götter gibt! Aber Götter hätten ja gleich eine baufeste Erde schaffen können, die nicht so leicht beschädigt werden kann, sie haben es aber mangels Existenz nicht gemacht, sondern alles ist ein Teil der Evolution und damit müssen wir eben selber fertig werden...

Entnommen bei www.atheisten-info.at
